



Die Projektbeteiligten nahmen beim Durchbruch des Nebengewässers zur Donau in Schallemmersdorf am Donnerstag teil. Im Bild (v.l.): Norbert Knopf (NÖ Landesregierung), Heinz Hengel (Bundesforste), Bürgermeister von Emmersdorf Erwin Neuhauser, Ludwig Lutz (NÖ Landesregierung), Life-Projekt-Geschäftsführer Hans Peter Hasenbichler und Anton Ökher (Landesfischermeister).  
Foto: Franz Crepaz

## Wanderverein Weiten hat 80 Mitglieder

**Event** | Am 9. und 10. März ist Internationaler IVV-Wandertag in Weiten.



Für die Wanderer beim IVV-Wandertag in Weiten winkt ein Flaschenöffner als Medaille.  
Foto: Reiner

**WEITEN** | Einer der größten Vereine in der Marktgemeinde Weiten ist mit 80 Mitgliedern der Wanderverein. Obfrau Angela Greßl konnte einen imposanten Rückblick vorlegen.

Höhepunkt ist jährlich der IVV-Wandertag, der heuer am 9. und 10. März durchgeführt wird. Auf die Wanderfreunde wartet heuer eine 12 km lange Wegstrecke.

An zwei Labstellen wird für das leibliche Wohl der Wanderer gesorgt. Start und Ziel befinden sich im Gasthof Kremser in Weiten. Startzeit: 7 bis 12 Uhr, Zielschluss ist um 16 Uhr. Es werden Gratis-Obst und Gratis-Suppe angeboten.

Es sind auch wieder Teilnahmen bei Wandertagen geplant, ebenso die obligatorische Wanderung zu einem Sonnwendfeuer in der Gemeinde.

# Großer Schritt für den Naturschutz

**Neuer Lebensraum** | Ein vier Kilometer langer Nebenarm in Schallemmersdorf wurde am Donnerstag wieder mit der Donau verbunden.

Von Eva Posch

**EMMERSDORF** | „Für uns ist es ein historischer Moment.“ Mit diesen Worten beschreibt Emmersdorfs Bürgermeister Erwin Neuhauser die Öffnung des Nebenarms in Schallemmersdorf am vergangenen Donnerstag.

Nach eineinhalb Jahren intensiver Bauzeit konnte das Ne-

bengewässer mit der Donau verbunden werden. „Das Gebiet war ökologisch verfallen“, erklärt Neuhauser. „Für unsere Gemeinde ist die Öffnung ein wichtiger ökologischer Schritt.“

Doch auch bei Hochwasser sieht der Ortsvorsteher durch die Öffnung des Nebenarmes Vorteile. Mit der Aktivierung des Seitengewässers in Schallem-

mersdorf soll im Zuge des sogenannten Life-Projektes der via donau eine neue Gewässerlandschaft entstehen. Und das auf einer Länge von insgesamt vier Kilometern.

Zwei zusätzlich angelegte Teiche werden in Zukunft auch Amphibien anlocken und entsprechende Lebensräume bieten.



**EBERSDORF** | Teilen macht stark – unter diesem Motto beteiligte sich die katholische Frauenbewegung der Pfarre Ebersdorf wieder an der Fastensuppenaktion. Der Erlös kommt Projekten für Frauen in Afrika und Asien zugute: Friederike Härlander (v.l.), Anna Koppelhuber, Grete Schaffler, Hildegard Heiss, Rosmarie Reingrubler, Maria Reiter, Hermine Grossinger, Gabriele Gerlich.

Foto: privat